



STIFTUNG
EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

*Creating knowledge.
Promoting encounters.
Shaping the future.*

Stellenausschreibung

An der Stiftung Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
im Viadrina Center B/ORDERS IN MOTION

**ist die Stelle eines*r
Studentischen Beschäftigten (w/m/d/x)
(Arbeitszeit 19 Stunden/Woche)
zu besetzen.**

Die Einstellung erfolgt **zum 01. Mai 2026, zunächst befristet für 12 Monate**. Es besteht die Option der Verlängerung.

Die Stelle verstärkt das Team im Projekt
„Antisemitismus in der (p)ostmigrantischen Gesellschaft. Erfahrungen, Thematisierung und Formationen von Antisemitismus in russisch- und ukrainischsprachigen migrantischen Milieus“ (AntOstMig).

AntOstMig erforscht vor dem Hintergrund multipler politischer Krisen und Konflikte die Veränderungen individueller Erfahrungen mit und kollektiver Thematisierungsweisen von Antisemitismus, paradigmatische Formationen von Antisemitismus in sozialen Medien, die diese Milieus prägen, sowie den Umgang mit und die Thematisierung von Antisemitismus in den postostmigrantisch geprägten Milieus der postmigrantischen Zivilgesellschaft in Deutschland.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Wissenschaftliche Recherchen zum Projektthema
- Pflege von Datenbanken und Project Management Tools
- Korrektur und Verschlagwortung von Interviewtranskriptionen
- Erstellung von Präsentationen
- Mitwirkung bei der Organisation und Vor-Ort-Betreuung wissenschaftlicher Veranstaltungen und Fokusgruppendifkussionen
- Unterstützung bei der Projektdokumentation und Wissenschaftskommunikation
- Korrektur wissenschaftlicher Publikationen (deutsch und englisch)
- Unterstützung des Projektteams bei organisatorischen und administrativen Aufgaben und bei der Koordination mit dem Viadrina Center B/ORDERS IN MOTION

Ihr Profil umfasst:

- Immatrikulierte*r Master-Studierende*r mit guten bzw. sehr guten Studienleistungen, bevorzugt in den Sozial- oder Kulturwissenschaften; BA-Studierende können bei besonderer Eignung berücksichtigt werden
- Lebhaftes Interesse am Projektthema, wünschenswert sind Kenntnisse zur Forschung zu Antisemitismus und antisemitismuskritischer Bildungsarbeit, postmigrantischen Communities

- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Office; gerne Erfahrung mit CMS) und die Bereitschaft, sich vertieft in MaxQDA einzuarbeiten
- Genaue, zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise
- Erfahrung oder Interesse im Bereich Wissenschaftskommunikation, Öffentlichkeitsarbeit oder Social Media
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Arbeitssprachen sind Deutsch und Englisch), gute Fähigkeiten im Korrekturlesen in beiden Sprachen, Russisch- oder ukrainisch Kenntnisse sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung
- Bereitschaft zur regelmäßigen Anwesenheit am Dienstort Frankfurt (Oder), insbesondere für Teambesprechungen und die Organisation und Durchführung von wissenschaftlichen Veranstaltungen. Home Office ist nach Vereinbarung möglich.

Ihre Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweise über die erbrachten Studienleistungen, ggf. Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte bis **spätestens zum 15. April 2026 ausschließlich in digitaler Form in einer einzigen PDF-Datei per E-Mail**

an: klingenberg@europa-uni.de.

Fragen zur Stelle kann Ihnen Dr. Darja Klingenberg, Leiterin des Projekts AntOstMig, gerne beantworten. Bewerbungskosten können leider nicht übernommen werden.

Die Stiftung Europa-Universität setzt sich aktiv für Vielfalt und Gleichstellung aller Mitarbeitenden ein und verfolgt aktiv das Ziel, eine diskriminierungsfreie Institution zu sein, die Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit in der universitären Gemeinschaft willkommen heißt und schützt. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter: www.europa-uni.de/stellenangebote